

Pressemitteilung 2014/04 vom 23.06.2014

Ausstellung „pro Forst und Holz“ in Würzburg schauholz am Mainufer

Das Branchenbündnis proHolz des bayerischen Clusters informiert mit der Ausstellung „schauholz“ in Würzburg noch bis zum 29.6.2014 über das „Bauen mit Holz“. Die Ausstellung ist ein Derivat der sehr erfolgreichen gleichnamigen Ausstellung in der *Pinakothek der Moderne* in München von 2011/2012.

Mit „schauholz“ wird bei den Architekten, Planern und kommunalen Entscheidern für das Bauen mit Holz als Beitrag zum aktiven Klimaschutz geworben und über die Vorteile der nachhaltigen Forstwirtschaft in Bayern informiert. „Immer mehr Architekten nutzen Holz, und wollen auch wissen, wo der Rohstoff her kommt und wie Holz geerntet wird“, so Clustergeschäftsführer Dr. Jürgen Bauer. Bauer spricht sich dabei gegen eine flächige Unterschutzstellung der heimischen Wälder aus: „Dies führt zu steigenden Holzimporten bzw. einer Substitution mit CO₂-intensiven Baustoffen“. In Franken wurde in den letzten Monaten wegen eines möglichen Nationalparks im Steigerwald heftig diskutiert.

Zur Veröffentlichung freigegeben (Fließtext 1.040 Zeichen)

Weitere Information zur Ausstellung in Würzburg und weiteren Stationen finden Sie auf:
www.proholz-bayern.de unter Termine.

Über schauholz

Informationsträger ist der Raum selbst – eine Holzbox in Form eines Seefrachtcontainers. An den Außenwänden ist schauholz, Name und Motto der Aktion, in großen Buchstaben eingearbeitet. Im Innenraum können bekannte internationale Bauwerke bewundert werden, die z.T. aus der Ausstellung "Bauen mit Holz - Wege in die Zukunft" in der Pinakothek der Moderne stammen. In die Wandkonstruktion eingebettet präsentieren sich aktuelle Holzbauprojekte wie auf Dialeuchtkästen, die die architektonische Reichweite von Holz als Baumaterial aufzeigen. Ergänzende Informationen und Bilder werden auf einem Monitor dargestellt. Auf einer rauhen Holzwand werden ökologische und ökonomische Aspekte des Rohstoffs Holz in einer Kistenschriftgrafik aufgezeigt. Die Vitrine im hinteren Teil ist die Bühne für einen Modellbau. Die Ausstellung „Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft“ wurde initiiert und kuratiert von Hermann Kaufmann und Winfried Nerdinger, TU München, gestaltet von Gassner Redolfi KG. Konzept und Projektentwicklung wurden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums

für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie der "Stiftung des Bayerischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes: Donat Müller" gefördert.

Exhibitiondesign Award 2013 – Goldmedaille

Über proHolz Bayern

Führende Verbände der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern haben sich im Juli 2011 mit den Bayerischen Staatsforsten unter dem Dach der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Gemeinsam mit den regionalen Netzwerken Forst und Holz werden flächendeckend in Bayern gezielte Akzente zur sachlich fundierten Imageprofilierung gesetzt. Hinter dem Claim „Wir wirtschaften mit der Natur“ steht das Verständnis einer beweisbaren naturverträglichen Kreislaufwirtschaft.

Pressekontakt

Dr. Ines Heinrich
proHolz Bayern
an der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1
85354 Freising
Tel.: 08161/712582
E-Mail: heinrich@proholz-bayern.de